

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

22.3.1870 (No. 80)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80.

Dienstag den 22. März

1870.

## 3.2. Karlsruher Pferdemarkt.

Der Karlsruher Pferdemarkt findet in diesem Jahre am zweiten Meh-Montag den **13. Juni** statt.

Für die Pferde, welche auf den Markt gebracht werden, wird kein Thorgeld erhoben; für die Unterkunft derselben ist gesorgt und wird die Commission jede in dieser Beziehung gewünschte oder auch sonst den Markt betreffende Auskunft bereitwilligst ertheilen.

In Verbindung mit diesem Markte wird der Gemeinderath mit Staatsgenehmigung eine Anzahl der schönsten **Reit- und Wagenpferde**, das Neueste in **Equipagen**, vollständige **Pferdgeschirre**, sowie **Reit- und Fahrrequisiten** aller Art zur **Verloofung** bringen und zu diesem Zwecke 12,000 Loose ausgeben.

Das einzelne **Loos** kostet **einen Gulden** und ist bei Abnahme von 10 Loosen das **11. Loos frei**.

Der ganze Reinertrag der abgesetzten Loose wird zum Ankauf von Gewinnsten verwendet.

Das Ergebnis der **Verloofung**, welche am 14. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, öffentlich stattfindet, wird in den verbreitetsten Blättern **bekannt gemacht** werden.

Loose sind zu haben bei **G. Leipheimer** und **Conradin Saagel** dahier, an welche sich auch insbesondere Abnehmer einer größeren Anzahl von Loosen wegen Bewilligung eines weiteren **Rabattes** wenden wollen.

Karlsruhe, den 9. März 1870.

Die Commission.

2.2. Durch die Einrichtung eines Lehrcurses für Ausbildung von Arbeitslehrerinnen wird voraussichtlich die Unterbringung eines Theils der Zöglinge, junger Frauenpersonen aus den vermöglichen Kreisen, in gebildeten Familien hiesiger Stadt erforderlich. Es soll dabei gegen entsprechende Vergütung Wohnung, Kost, Heizung, Licht und Wäsche für die Dauer von vier Monaten, von Anfangs Mai l. J. an gerechnet, gegeben werden, und wollen Lusttragende unter Angabe des Näheren in den Nachmittagsstunden von 2 bis 3 Uhr bei Herrn Revisor von Delaiti, Akademiestraße 36, schriftlich oder mündlich ihre Angebote abgeben.

Karlsruhe, den 17. März 1870.

Das Central-Comite des badischen Frauenvereins.

## 2.2. Spezereiwaaaren-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Kaufmanns Herrn Karl Dollmätisch (Bater) werden am

**Mittwoch den 23. März d. J. und die folgenden Tage,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Hause Nr. 71 der Langenstraße die vorhandenen Waarenvorräthe, als: ein Quantum verschiedener Kaffee, Zucker, Reis, Gerste, Mandeln, Zwetschgen, Kochzucker, Echinor, verschiedene Gewürze, Soda, Seife, Stearinlichter, Liqueure, Salat, Lampen- und Repöbl, Rauchtabake, Cigarren, eine größere Parthie neues Porzellan und Glaswaaren, sowie sämtliche in das Spezereigeschäft gehörige Artikel in kleineren Abtheilungen gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. März 1870.

Löffel, Waisenrichter.

## Karlsruher Mehlmarkt

vom 16. März 1870:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.	
Runkelmehl Nr. 1	14 fl. 15 fr.
Schwingmehl Nr. 1	13 fl. 45 fr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. — fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 25,154 Z Mehl.

Eingeführt wurden v.

10. März bis 16. März 183,490 Z Mehl.

208,644 Z Mehl.

Davon verkauft 197,445 Z Mehl.

Blieben aufgestellt 11,199 Z Mehl.

## Versteigerungszurücknahme.

Die auf Montag den 28. März l. J. verkündigte Versteigerung des der Wittwe Lisette Kleinbeck von hier gehörigen Hauses Nr. 23 der Blumenstraße dahier findet nicht statt.

Karlsruhe, den 19. März 1870.

Sevin, Großh. Notar.

## 6.3. Pfänderversteigerung.

In unserem Geschäftszimmer versteigern wir vom **21. bis 23. d. M.**, jeweils

Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. Y. Nr. 7000 in nachstehender Reihenfolge:

**Dienstag den 22. März d. J.:**  
Reißezeug;

**Mittwoch den 23. März d. J.:**  
Preiosen, goldene und silberne Anker- und Cylinderuhren, goldene Ringe, Brochen, eine größere Anzahl silberne Löffel, Reizeuge ic.;

**Donnerstag den 24. März d. J.:**  
Matrassen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügeleisen, Zinngeschirr, Taschen ic.;

**Freitag den 25. März d. J.:**  
Büchlein, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 18. März 1870.

Städtische Leihhaus- und Ersparnis-Kassenverwaltung.

## 4.3. Weinversteigerung.

Wegen Aufgabe meines Patent-Kellers lasse ich die noch vorräthigen, gut gehaltenen weißen Weine, bestehend in:

- 7 Dhm 1867r Marktgräster,
- 4 „ 1857r Bühlerthaler,
- 25 „ 1865r Klingelberger-Thiergärtner,

## Mittwoch den 30. März,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause selbst, Langestraße 163 in Karlsruhe, gegen Baarzahlung versteigern.

Sollte für den 1865r feinen Flaschenwein in größerer Quantität kein annehmbares Gebot geschehen, so bin ich bereit, denselben auch in kleineren Quantitäten von 15 Maas an aufwärts abzugeben.

Proben werden von Dienstag den 22. d. M. an und bei der Versteigerung von den Fässern gegeben.

Beist David Levinger Wittwe.

## 2.2. Holzversteigerung.

Aus dem Domänenwald Rittmert in verschiedenen Abtheilungen versteigern wir bis

**Samstag den 26. d. M.,**

Früh 9 Uhr,

nachstehendes Holz mit Borgfrist bis 1. October d. J.:

- 5 Nugholzeichen, 12 Buchennugholzstämmen,
- 6 Klasten Buchen- und gemischte Scheiter,
- 66 Klasten Buchen-, Birken- und gemischte Prügel, 4 Klasten Laubstockholz, 3500 Stück buchene und gemischte Durchforstungswellen,
- 3 Loos Schlagraum und 2 Loos unaufgemachtes Stockholz.

Zusammenkunft ist beim Rittmertshof.

Berghausen, am 16. März 1870.

Großh. Bezirksforstrei.

Gamer.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

### Wohnungen zu vermietthen.

\* Eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf 23. April zu vermietthen. Zu erfragen Ritterstraße 14 im Laden.

\* Eine abgeschlossene, neu hergerichtete Parterrewohnung, aus 3 ineinandergelassenen Zimmern, anstoßender Küche und Kammer bestehend, Keller und Speicher sowie Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, ist auf den 23. April oder Juli an ruhige Leute zu vermietthen. Näheres innerer Zirkel 26 im zweiten Stock.



Ein 17jähriges Mädchen (Israelitin), welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle, nöthigenfalls auch als Verkaufserin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und in sonstigen Arbeiten bewandert ist, sucht auf Ostern bei einer stillen Familie eine passende Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 36 im ersten Stock.

Ein feines Mädchen, welches kleiden machen, weisnähen, bügeln und etwas frischen kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei größeren Kindern. Näheres zu erfragen Waldstraße 26.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, über Treue und Ehrlichkeit gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle als Laden- oder Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Herrenstraße 28 eine Etiege hoch.

Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlsruherstraße 3 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen bei einer anständigen, kleinen Familie. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Akademieplatz 5 im Hinterhaus.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen, bügeln und alle häuslichen Geschäfte gut verrichten kann, längere Zeit zur Zufriedenheit ihrer Herrschaft als Zimmermädchen im Dienste gestanden und von derselben gut empfohlen wird, sucht eingetretener Verhältnisse wegen auf nächstes Ziel als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 21 im dritten Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 33 unten.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 22.

Eine gewandte Köchin mit guten Zeugnissen, welche als solche auch schon in Frankreich servierte, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft, könnte auch nöthigen Falls vor Ostern eintreten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Ein solides Mädchen, welches noch nie hier diente, schön nähen, etwas kochen und die sonstigen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Waldstraße 15 im Hintergebäude.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 38 im 4. Stock.

Zwei Mädchen, welche schön nähen und bügeln können und im Zimmerreinigen bewandert sind, suchen auf Ostern Stellen als Zimmermädchen. Näheres Adlerstraße 27 im 3. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Leopoldstraße 13 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und von seiner Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Pyrcumsstraße 7.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 13 b.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 9 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches gut einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer kleinen Herrschaft auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 15 im dritten Stock.

Ein Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 20 im dritten Stock Nachmittags.

Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, überhaupt in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse zur Seite stehen hat, sucht auf's Ziel bei einer achtbaren Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle, ein anderes, welches etwas kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 133 im 4. Stock.

Ein anständiges Mädchen von sehr achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, auch mit Serviren umzugehen weiß, sucht eine solche Stelle auf Ostern. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32.

**Kapitalgesuch.**

2.1. Es wird ein Kapital von 1000 bis 2000 fl. von einem pünktlichen Zinszahler sogleich oder auf 23. April auf ein Haus aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Mehrere Arbeiter** finden dauernde Beschäftigung (auf große und kleine Stüke) bei **Karl Neff, Kleidermacher.**

**Strohhutnäherinnen** werden ein ge. geg. guten Lohn sogleich gesucht durch **G. Kramer Sohn, 193 Langestraße. 6.1.**

**Stellen-Anträge.** Es wird sofort ein gewandtes Zimmermädchen, welches das Serviren, Bügeln und

Zimmerputzen vollkommen versteht, gegen guten Lohn verlangt: Steppbairnstraße 92 im zweiten Stock. Dasselbst wird auch für später eine Herrschaftsköchin zur Aushilfe gesucht.

2.1. Ein Bursche, welcher sich über seine Rechtllichkeit ausweisen kann, findet in einem Kohlengeschäft für die Verladungen eine dauernde Stelle unter günstigen Bedingungen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein junger Bursche wird als Aufwärter gesucht; auch ist demselben die Gelegenheit geboten, die Brauerei zu erlernen. Näheres Waldhornstraße 23.

Es wird eine **Pauffrau** zu engagiren gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren. *Hollischer, Rottastr. 14*

Ein gewandtes **Kellermädchen** findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 23. *Kammerer*

**Beschäftigungs-Anträge.**

Zwei geübte **Weisnäherinnen** finden auf einige Zeit Beschäftigung bei Frau **Musmus, Adlerstraße 34.** *Spornung*

**Lehrlingsgesuche.**

3.1. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute suche ich als Lehrlinge in mein **Versicherungsgeschäft.** **Wilhelm Hofmann.**

**Lehrlings-Gesuch.**

3.3. Für einen wohlherzogenen, mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann ist unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle offen bei **C. Th. Bohn.**

**Lehrlings-Gesuche.**

4.4. In einem hiesigen Engros-Geschäfte ist für einen wohlherzogenen jungen Mann eine Lehrstelle frei. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Kramer*

Ein gesitteter junger Mann kann sogleich oder auf Ostern bei mir in die Lehre treten. **Mayer Seeligmann,** Kleider-Atelier und Militär-Effectengeschäft.

**Offene Lehrstelle.**

für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Monatlicher Gehalt 10 fl. Bei **Hud. Heilbrunn, Langestraße 11.** *Kenny*

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Mädchen, welche das **Kleidermachen** gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten. Zu erfragen Blumenstraße 13.

**Stellengesuche.**

Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 17 im dritten Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches französisch spricht, schön schreiben und rechnen kann und bewandert im Serviren ist, sucht eine Stelle auf Ostern als **Büffetdame, Ladnerin** oder **Zimmermädchen** eines Hotels ersten Rangs. Zu erfragen Adlerstraße 21, rechts, im 2. Stock.

*1. Winter in Mühlburg*  
**Beschäftigungsgeſuch.**

2.2. Ein gebildeter junger Mann mit guten Zeugnissen, welcher das Lyceum absolviert und seiner Militärpflicht genügt hat, sucht von jetzt bis September passende Beschäftigung oder unter convenienten Verhältnissen auch dauernde Anstellung, einerlei in welchem Fache. Gefällige Anfragen um Näheres unter Chiffre A. befördert das Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

\* Ein schwarzer Spitzen-Shawl, in ein Zeitungspapier gepackt, wurde auf dem Schloßplatz verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Frau Friseur Hämer.

**Hausverkauf.**

\*2.2. Ein solid und elegant erbautes Haus des westlichen Stadttheils mit großem Hof und Garten wünscht man aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft wird auf dem Bureau der Herren Gebr. Fuhr, Hirschstraße 40, erteilt.

**Verkaufsanzeigen.**

3.2. Circa ein halber Morgen Ackerfeld in den Bögeles-Aedern auf Mühlburger Gemarkung ist zu verkaufen und das Nähere bei Waisenrichter Herrenschmidt, Blumenstraße 13, zu erfragen.

\* Ein Wagner'scher Kochherd, größere Sorte, sowie ein weißer Porzellanofen für Steinkohlenfeuerung werden wegen Mangel an Platz billig verkauft: Langestraße 6a.

\* Zu verkaufen sind Waldhornstraße 56: ein Kanapee mit Stühlen, sowie ein solches ohne Stühle, ein Waschkommode und ein Sekretär.

\* Zu verkaufen: einige gute weingrüne Krässer von 16 bis 200 Waas, eine Kellerleiter, mehrere andere Leitern, eichene Spalierlatten, mehrere Blumenschäfte vor's Fenster und verschiedene Drahtgitter. Näheres Waldstraße, bei Herrn Restaurateur Schäfer.

\* Hirschstraße 12, im Hinterhaus links, ist ein gut erhaltener Sekretär, doppelt verschließbar, mit geheimen Schubladen, billig zu verkaufen.

\* Ein ächtgewirkter achtziger Shawl ist zu verkaufen. Zur Ansicht gestattet täglich zwischen 9 und 1 Uhr: Kasernenstraße 8 im zweiten Stock.

\* Waldhornstraße 11 ist ein Schienenherd mit verzinnem Wasserschiff nebst Bratofen um billigen Preis zu verkaufen.

\* Für Kleidermacherinnen ist ein Ankleidespiegel und Arbeitstisch billig zu verkaufen: Herrenstraße 36 im 2. Stock.

**Garten-Verkauf.**

\* Ein Viertel Garten (Blauplatz) mit Obstbäumen und Neben ist zu verkaufen: Bleichstraße 52.

\* Wachtelhündchen, achte, 4 Stück junge, schwarz und braun gefleckt, sind zu verkaufen bei Schuhmachermeister J. Wörch in Mühlburg.

**Kaufgesuche.**

\* Ein großer Koffer für Frauenkleider wird zu kaufen gesucht: Spitalstraße 39.

\* Ein viereckiger, noch gut erhaltener Ausziehtisch mit Schublade und ein kräftiges Kinderwägelchen werden zu kaufen gesucht. Offerten bittet man abzugeben: innerer Zirkel 11 parterre im Seitenbau

**Zur gefälligen Beachtung.**

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Dekulation: Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei  
\*5.3. S. Silb, Kronenstraße 7.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**

2.2. Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.  
L. Lazarus aus Bruchsal.

Mayer Löwenstein von Bruchsal kommt jede Woche hieher und kauft altes Gold, Silber, Kleider, Betten u. und zahlt die höchsten Preise. Adressen sind im Gasthaus zum Hirsch abzugeben. 3.3.

5.4. Gebrauchte alte Betten werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.  
L. Lazarus aus Bruchsal.

**10.2. Alte Betten**

werden angekauft und gut bezahlt.  
W. Bodenheimer aus Ettlingen.  
Adressen abzugeben bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor.

**Schwab. Merkur.**

\*2.1. Mitleser für denselben werden gesucht: Akademiestraße 39.

\* Englischen Unterricht erteilt eine Dame, welche viele Jahre in England zugebracht hat. Näheres Adlersstraße 38 im zweiten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frische**

**Kieler Büdinge**

treffen heute ein.

Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

**Frische**

**westph. Bumpennidel**

und

**Kieler Sprotten**

empfehlen

Louis Dörle.

**Frische Cabeljane**

bei

Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

**Frische**

**franz. Soles**

empfehlen

C. Däschner,  
Großherzoglicher Hoflieferant

**Romadour,**

feinste Damenkäse, circa 3/4 Pfund das Stück, empfiehlt

Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

**Bayerischen und Rendner**  
**Mahmkäs**

sowie weichen fetten Limburger und saftigen Emmenthaler Käse empfehle ich in ganz ausgezeichneten Qualitäten bestens.

F. A. Sönning,

3.1. Waldhornstraße 54.

**Avis.**

2.1. Hiermit zeige ich meinen verehrten Kunden ergebenst an, daß wieder eine frische Sendung ächter Göttinger und Salamis-Wurst eingetroffen ist, und empfiehlt solche à 48 fr. per Pfund

Leopold Abend,  
4 Bahnhofstraße 4

**Bordeaux Médoc,**

bestere Qualität, per Flasche 36 fr., empfiehlt

W. L. Schwaab,  
C. Hauser's Nachfolger.

— Jeder Brust- und Hustenleidende findet in den Brustbonbons Arabische Gummi-Kugeln ein bewährtes Linderungsmittel, was Tausende von Attesten bestätigen.

Bei Gebrauch dieses Hausmittels mildert sich sofort der Reiz im Kehlkopf, die Brust athmet wieder freier, und nach Verfluß von einigen Tagen ist der stärkste Husten beseitigt. Zu haben

in Carlsruhe bei F. E. Weißbrod,  
" " " Louis Zipperer,  
" " " C. Emil Rupp,  
" " " Th. Brugier,  
" " " Waldstraße 10.  
Mühlburg " Th. Latiner.  
" Durlach " Fr. Nußberger.

*ly. L. Damb...*

### Bamberger Zwetschgen

und feinste Suppenudeln empfiehlt äußerst billig

4.3. **A. Gäß,** Langestraße 20.

### Roussillon rouge

empfehlte in vorzüglicher Güte à 42 fr. per Flasche

**Louis Lauer,**

6.4. Akademiestraße 12.

### Ungarische Zwergelbohnen,

ganze **Golderbsen** in ganz gut kochender Waare empfiehlt

4.3. **A. Gäß,** Langestraße 20.

### Schwarzwurzeln à Pfund 6 fr.,

**Meerrettig** per Stück 2, 3, 4 und 5 fr.,

**Zwiebeln** per Sester 24 fr., bei Abnahme von 10 Sestern per Sester 18 fr.

**Groß. landw. Gartenbauschule.**

3.1. **Aecht**

### Kölnisches Wasser

von **Johann Maria Farina,** Jülichspatz 2,

empfehlte in

1/4 Gläsern Imà 48 fr.,

1/2 " " " 36 fr.,

1 " " " 24 fr.,

bei Kistchen entsprechend billiger.

**W. L. Schwaab,**

C. Hauser's Nachfolger.

### Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsen schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchs legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Patschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

### Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Hrn. **Friedrich Serlan,** Langestraße 100.

**Karl Jahn,** Herzogl. Hoflieferant und

8.8. **Friseur** in Gotha.

### Naphtha

(Fleckenwasser)

bester Qualität

zum geruchlosen Waschen der Handschuhe wie verschiedener Stoffe bei

**Sophie Seiler Wittwe,**

2.2. Langestraße 130.

### Kleiderstoffe

für Frühjahrs-Saison

in größter Auswahl verkaufe ich eine Parthie neuester Dessins und Farben zu billigsten Fabrikpreisen.

**N. L. Homburger,**

3.1. Langestraße 203.

### Schwarze Noiree-Schürzen

in schönster Auswahl empfiehlt

**A. Himmelheber,**

3.1. Langestraße 165.

### Papier-Kragen,

Papier-Chemisetten,

Papier-Manschetten &c.

empfehlen billigst

**Otto Himmelheber,**

4.2. 165 Langestraße 165.

**Ludwig Erhardt,**

3.1 Erbprinzenstraße 31.

### Herrenkragen und

Manschetten

in Leinen, Shirting und Papier empfiehlt

in allen Größen zu sehr billigen Preisen

**C. A. Kindler,**

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

### Weißer

### Vorhangstoffe,

brochirt, Guipure und mit

Füllbordures,

für große und kleine Vorhänge

### Draperien,

gemalte Fensterrouleaux,

sowie farbige

Glanz- und Decken-Cattune

in großer Auswahl zu den aller-

billigsten Preisen bei

**N. L. Homburger,**

Langestraße 203.

Rester von Vorhangstoffen und ältere

Rouleaux werden besonders billig abge-

geben. 6.1.

3.2. **Doppelbreites schweres**

### Baumwolltuch

zu Betttüchern ohne Nahten empfiehlt

**Otto Himmelheber.**

Hemden- und Waschefabrik.

### Anzeige.

\* Bei Unterzeichnetem kostet von heute an das **Kommisbrod** à 3 Pfund 9 fr.

**Karl Krämer.**

### Bleich-Anzeige.

Ich zeige hiermit an, daß ich auch dieses Jahr wieder für die Naturbleiche in Randern rohe Leinwand zur Besorgung annehme unter Zusicherung bester Bedienung.

**Christian Niempp,**

7.2. Kronenstraße 23.

### G. Williard Wittwe

\*3.2. in **Ettlingen**

empfehlte zu **Fabrikpreisen** in 1/4, 1/2 und

1/2 Stücken: **Ettlinger Shirtings,**

**Piqué, Façonné** und **Futterstoffe,**

ebenso auch die sehr beliebten **Kinzigthaler**

**Sausmacherlein** zu billigem Preise.

### An- und Verkauf

von **Staatspapieren, Anlehenloosen**

und **Coupons** bei **K. A. Levis,** Lan-

gestraße 94.

Amerikanische Coupons **per 1. Mai** laufe

jetzt schon. 3.2.

### Außerverkauf.

### Ausgezeichneter Wein

von 15 Maas an: **Herrenstraße 17.**

**Dreijährige Spargelpflanzen, Ge-**

**müse-, Feld-, Wiesen- und Bin-**

**mensämereien** in bester Qualität em-

pfiehlt **Ch. Wilfer,**

12.11. vor dem **Mühlburgerthor 9.**

### August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,

empfehlte: **Schinken,** gut geräucherter **Darr-**

**fleisch, Bockfleisch,** ganzes und ausgelassenes

**Schweineschmalz,** das letztere bei Abnahme

von mehreren Pfunden zu 24 fr., sowie jeden

Morgen **frische Schweinerippchen, Schweine-**

**knöchel und Bratwürste.**

### Anzeigen.

\* **Frische Leber- und Griebenwürste**

nebst **Schwarzenmaggen** empfiehlt heute

Abend

**W. Prinz,** Hofmeßger,

Amalienstraße 22

\* Heute Abend empfiehlt **frische Leber- und**

**Griebenwürste**

**A. Fünfle,** Hofmeßgers Wittwe,

Ritterstraße 10.

\* **Frische Leber- und Griebenwürste**

empfehlte heute Abend

**Leopold Dengler,** Metzger,

kleine Herrenstraße 19.

### Erklärung.

\* Der Unterzeichnete nimmt hierdurch die

Beschimpfung gegen **Geschäftsagenten J. Schott**

wieder zurück.

Karlsruhe, den 21. März 1870.

**B. Bürklin.**

41. **Evang. und kath. Gesang- und Gebetbücher** empfehlen in allen Sorten und zu billigen Preisen  
**Müller & Gräß,**  
 Zähringerstraße 96.

2.1. Soeben erschien und wurde an alle Abonnenten versandt die erste Nummer des neuen Quartals der

**Modenwelt**

Preis pro Quartal 36 fr.

Zur Annahme weiterer Bestellungen auf diese billigste und beliebteste aller Moden-Zeitungen empfiehlt sich die unterzeichnete Buchhandlung, welche auf Verlangen auch Probe-Nummern gratis liefert.

**A. Dielefeld's** Hofbuchhandlung.

Soeben erschien und wurde an alle Abonnenten versandt die erste Nummer des neuen Quartals der

**Modenwelt**

Preis pro Quartal 36 fr.

Zur Annahme weiterer Bestellungen auf diese billigste und beliebteste aller Moden-Zeitungen empfiehlt sich die unterzeichnete Buchhandlung, welche auf Verlangen auch Probe-Nummern gratis liefert.

**A. Gefner'sche** Buchhandlung, Langestraße 70.

Zu Speier ist im Selbstverlag des Herausgebers erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Allgemeines

**Commersbuch**

für die

**deutsche Feuerwehr,**

unter gütiger Mithilfe der hervorragendsten Dichter und Componisten der Gegenwart und vieler Feuerwehrmänner aus allen deutschen Gauen,

bearbeitet und herausgegeben von **Franz Silardone.**

Preis: gewöhnliche Ausgabe geb. 1 fl., feinere Ausgabe eleg. geb. 1 fl. 36 fr., Prachtausgabe in feinstem Cassan mit Goldschnitt 2 fl. 10 fr.

**Geschlechts-, Haut- u. Nervenkrankheiten** (Rücken = Markt: iden, Schwächezustände, Epilepsie) und Frauenkrankheiten heilt nach reicher Erfahrung schnell, auch brieflich, der Spezialarzt **Dr. Cronfeld,** Berlin, Johannisstraße 5. 5.4.

**Tagesordnung der I. Kammer.**

27. Sitzung

auf Dienstag den 22. März 1870, Morgens 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts des Geheimraths Dr. Herrmann über den Gesetzesentwurf, die Rechtsverhältnisse und die Verwaltung der Stiftungen betreffend.

**Todesanzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unsere innigst geliebte Mutter, Schwieger-, Großmutter und Schwester, **Theresa Weber,** geb. Bach, Werkmeister's Wittwe, nach längerem schweren Leiden in einem Alter von 59 Jahren 4 Monaten zu sich zu rufen, wovon wir Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß setzen. Die Beerdigung findet heute Abend 5 Uhr statt.

Trauerhaus: Spitalstraße 11. Karlsruhe, den 22. März 1870. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Museums-Bibliothek.**

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, wegen Anfertigung eines neuen Katalogs die Bücher aus den Rubriken VII, VIII.a und VIII.b des bisherigen Katalogs, welche sie entliehen haben, zurückzugeben und benachrichtigt, daß zunächst aus diesen Rubriken keine Bücher ausgeliehen werden. Karlsruhe, den 20. März 1870.

**Philharmonischer Verein.**

Heute Abend 7 Uhr Probe von Bach's H-moll-Messe.

**Sattler's Kosmoramaen**

auf dem Ludwigsplatz. \*2.2. Die vierte Abtheilung schließt unwiderruflich am 23. März. Eintritt 12 fr., Kinder 6 fr.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Diei tag den 22. März, II. Quart. 48. Abonnementsvorstellung. **Ein Sut.** Lustspiel in 1 Akte, frei nach Frau Emilie de Girardin von M. A. Grandjean. Hierauf: **Der Pariser Augenichts.** Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Französischen, von Töpfer. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Ausnahmsweise wird die gewöhnliche Folge der Abonnementsnummern unterbrochen.

Mittwoch den 23. März. Theater in Baden. **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber.

Donnerstag den 24. März, II. Quart. 47. Abonnementsvorstellung. **Wallensteins Lager.** Dramatisches Gedicht in 1 Akt von Schiller. Hierauf: **Die Piccolomini.** Schauspiel in 4 Akten von Schiller.

**Standesbuch-Auszüge.**

- Geburten:
- 19. März. Marie Anna Barbara Agnes Josephine, Vater Ernst Richard Hofmaler.
- Todesfälle:
- 20. März. Theresa Weber, alt 59 Jahre, Wittwe des Werkmeisters Weber.
  - 21. Friedrich Gollus, alt 3 Monate 20 Tage, Vater Schmidt Weidels.

**Romadoux-Käse in Staniol,**

ächten Emmenthaler und feinsten Limburger Käse in ausgezeichnet guten Qualitäten empfiehlt billigt

**Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

**Confirmanden-Anzüge**

à 18 bis 26 fl. in sehr schöner Qualität bei **Mayer Seeligmann,** Ritterstrasse 14, neben dem Erbprinzen.

**Strohhut-Fabrik**

**Dessart & Bernauer,**

Karl-Friedrichstraße 22.

Unser Strohhutlager ist auf's Vollständigste assortirt. Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form geändert.

**Fussbodenlack**

in anerkannt haltbarer und schnellst trocknender Waare zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

**Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kilihsch** in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

*Haasenrotten & Nagler*

G. L. ...  
 ...  
 ...  
 ...

# F. G. Brückner, Tailleur,

empfiehlt

sein Lager der neuesten und feinsten Stoffe durch persönliche  
Einkäufe in **Paris** &c. auf das Vollständigste assortirt.

BRÜCKNER  
T  
3.2.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Paris sind die neuesten Artikel dieser Saison auf Lager eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

**Eduard Bösch.**

3.1

### Empfehlung.

\* Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Moduren, sowohl für Civilisten als einjährig Freiwillige; auch Abänderungen werden auf das Billigste und Pünktlichste besorgt. Bei demselben liegen zwei neue Ordonnanz-Teppich zum Verkauf zu sehr annehmbaren Preisen bereit.

Wohnung: Kasernenstraße 6 im Hinterhaus im zweiten Stock.

**J. Gebhard, Schneidermeister.**

Tüchtige Schneider auf große und kleine Arbeit finden dauernde Beschäftigung bei

**Eduard Bösch,**

4.1

Langestraße 163.

### Katholische Gesang- und Gebetbücher

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen, besonders elegant gebundene Werke für Communicanten, empfiehlt die **A. Gessner'sche Buchhandlung**, Langestraße 70.

2.1

### Mühlburg. Ruhrkohlen

für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung erwarte ich morgen in direktem Bezug eine frische Schiffsladung in Maxau, worauf unter Zusicherung guter Qualität und möglichst billiger Preise Bestellungen entgegennehmen:

- Herr **C. Layb**, Herrenstraße 6,
- " **F. Caspar**, Karlsstraße 11,
- " **Ch. Köllenberger**, Waldstraße 83,
- " **Höck**, am Mühlburgerthor in Karlsruhe,

sowie ich selbst.

**Ed. Schlatter in Mühlburg.**

### Brauerei Speck.

Heute, Dienstag den 22. März,

### CONCERT

der Gesellschaft **Schucker** (Streichquintett), unter Mitwirkung des Solo-Biolinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.

Anfang halb 7 Uhr.

Kedigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten

19. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 11. Morg.	+ 3	27" 10"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 11.5"	"	"
6 " Abds.	+ 34	27" 11.5"	Nordwest	"
20. März				
6 11. Morg.	- 1	27" 11"	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 44	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3	27" 11"	"	"

### Fremde.

Zu hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Schöder, Direktor v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Heideberg.

**Engelscher Hof.** Putter, Rent. von Korbura. Bernstein u. Leon. Kfl. v. Berlin. Jacobsohn, Kfm. v. Mannheim. Droste, Kfm. v. Gladbach. Seine Excellenz von Kogebur, kaiserlich. russ. Gesandter von Dresden.

**Erbsprinzen.** Schreiber u. Frau Schreiber von Ohlingen. Halbach v. Düren. Keller, Kfm. v. Heideberg. Förster, Kfm. v. Chemnitz. Kamm, Kfm. v. Stuttgart.

**Geist.** Woff, Kaufm. m. Frau v. Mannheim. Mourer, Med. v. Lehr. Stauber, Kaminfeger von Schopfheim. Kramer, Kaufm. v. Laibstadt. Wallmerag, Adv. v. Gaden. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Michelberg. Pfister, Dr. v. Oberhausen.

**Goldener Adler.** Bertram, Kaufm. v. Göm. Oppenheimer, Kfm. v. Heildronn. Heide, Müller v. Bammental. Köhler, Kaufm. v. Lautenbach. Gr. Wolf v. Weisenburg.

**Krämer Hof.** Wagner, Kfm. a. Pommern. v. Stachelbaum v. Kaisers. Köppl v. München. Edwe. Kfm. v. Unasteln. Einze u. König, Kfm. v. Stuttgart. Baue, Kaufm. v. Cannstadt. v. Stalbacher, Kfm. v. Genf. Stifelberger, Kfm. v. S. orseille.

**Hörel Greße.** Gstein, Kaufm. v. Ravensburg. Rathe m. Kfm. v. Berlin. Grauvogel, Kfm. von Saarbrücken. Eufind, Kater u. Denter, Kaufm. v. Kaden. Woseau, Piro. v. Paris. Bettenhahn, Stan. Ricles, Spobr u. Scharpf, Kfl. v. Frankfurt. Wabel, Kfm. v. Gadij. Reichert, Kfm. v. Ederach. Kald, Kfm. v. Hanau. Ansel, Kfm. v. Zürich. Häusler, Kfm. v. Zell. Frank, Kfm. v. Bremen. Altschuhl, Kfm. v. Klingen. Vaf, Kfm. v. Remscheid. Dittenheimer, Kfm. v. Weingarten. Steemann, Kfm. von Offenbach. Niedergerlach, Kfm. v. Hagen. Frommhold, Kfm. v. Leipzig.

**Hötel Stoffleth.** Moros, Sobel, Marchand u. Berthele, Rent. v. Paris. Wall, Kfm. v. Ulm. Bohner, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Magdeburg. Maier, Kfm. v. St. Gallen. Gerlich, Kfm. v. Mannheim. Hurlin, Kfm. v. Hall. Munkler, Kfm. v. München. Strauß, Kfm. v. Rürth.

**Prinz Weg.** Mutter, Koch v. Straßburg. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Dieb, Baumeister v. Markdorf. Hauscher, Kfm. v. Bremgarten. Luz, Kfm. v. Pforzheim. Förster, Kfm. v. Lyon. Klein, Kfm. v. Pforzheim.

**Römischer Kaiser.** Frey, Kfm. v. Hamburg. Schuhmann, Kfm. v. Heidelberg. Obermüller, Kfm. v. Basel. Stan, Rent. v. Weimar. Stumpf, Kfm. v. Wien. Schönseld, Prof. v. Mannheim.

g. L. Canb. 87. C. H. M.